



MITTEILUNG - COMUNICAZIONE

Nr./n. 14 – 15.07.2013

Vorsorge und Sozialversicherung

Familiengeld der Region

Neue Voraussetzung der Ansässigkeit für italienische Staatsbürgerinnen/Staatsbürger bzw. Nicht-EU-Bürgerinnen/Bürger, in Kraft ab dem 10. Juli 2013

Wie bereits von der Region mitgeteilt, wurde das Regionalgesetz vom 8. Juli 2013, Nr. 4 betreffend „Änderung von Regionalgesetzen auf dem Sachgebiet der Ergänzungsvorsorge und der Finanzierung der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammern Trient und Bozen“ im Amtsblatt der Region Trentino-Südtirol vom 9. Juli 2013, Nr. 28 veröffentlicht. Dieses Gesetz ist am Tag nach seiner Veröffentlichung in Kraft getreten.

Viele Änderungen sind ab 1. Januar 2014 gültig. Man möchte hiermit erneut betonen, was hingegen ab dem **10. Juli 2013** bezüglich der Regelung der Ansässigkeit des regionalen Familiengeldes wirksam ist:

- die Wohnsitzvoraussetzung für die Inanspruchnahme des regionalen Familiengeldes seitens italienischer Staatsbürgerinnen/Staatsbürger bzw. Nicht-EU-Bürgerinnen/Bürger wurde auf zwei Jahre angesetzt. Alternativ zum zweijährigen Wohnsitz wird der historische Wohnsitz von zehn Jahren anerkannt, von denen

Previdenza ed assicurazioni sociali

Assegno regionale al nucleo familiare

Nuovo requisito di residenza per cittadini italiani ed extracomunitari, in vigore dal 10 luglio 2013

Come già segnalato dalla Regione, sul Bollettino Ufficiale della Regione Trentino-Alto Adige n. 28 di data 9 luglio 2013, è stata pubblicata la legge regionale 8 luglio 2013, n. 4 concernente “Modifica di leggi regionali in materia di previdenza integrativa, nonché di finanziamento e ordinamento delle camere di commercio, industria, artigianato e agricoltura di Trento e di Bolzano,“. Tale legge è entrata in vigore il giorno successivo a quello della sua pubblicazione.

Molte variazioni in essa contenute hanno validità dal 1° gennaio 2014. Qui si vuole sottolineare nuovamente ciò che invece è efficace dal giorno **10 luglio 2013**, relativamente alla disciplina della residenza dell'assegno regionale al nucleo familiare:

- viene portato a due anni il requisito della residenza per poter aver accesso all'assegno al nucleo familiare da parte di cittadini/e italiani/e ed extracomunitari/ie. In alternativa ai due anni di residenza è riconosciuta la residenza storica anagrafica di dieci anni di cui almeno uno immediatamente antecedente la



wenigstens eines unmittelbar vor der Einreichung des Antrags liegen muss. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass für die Überprüfung der Voraussetzung des zweijährigen Wohnsitzes die meldeamtlichen Register der Gemeinde nicht als einzig mögliche Datenquelle gelten (siehe Art. 1 Abs. 4 der Durchführungsverordnung zum Regionalgesetz Nr. 1/2005, genehmigt mit D.P.Reg. vom 4 Juni 2008, Nr. 3/L mit seinen späteren Änderungen). Da hingegen im Art. 3 Abs. 1 des Regionalgesetzes Nr. 1/2005 mit seinen späteren Änderungen nun ausdrücklich der meldeamtliche historische Wohnsitz vorgesehen wird, gelten in dieser Hinsicht ausschließlich die Daten der Gemeinderegister;

- im Falle von EU-Bürgerinnen/Bürgern wird weiterhin von der Wohnsitzvoraussetzung abgesehen. Demnach gilt für Berufstätige der Wohnsitz nicht als Voraussetzung, während für Nichtberufstätige ein einziger Tag Wohnsitz reicht, um das regionale Familiengeld in Anspruch nehmen zu können.
- per quanto riguarda i/le cittadini/e comunitari/ie rimane salva la deroga sul requisito della residenza e pertanto per il momento a coloro che lavorano non potrà essere richiesta la residenza, mentre a coloro che non lavorano basterà un solo giorno di residenza per poter aver accesso all'assegno regionale.

Der Direktor der Agentur - Il Direttore dell'Agenzia
Dott. Eugenio Bizzotto